

diese Chance beim Schopf und begab sich, wie sie es selbst schmunzelnd bezeichnet, auf „Filmset-Sightseeing-Urlaub“. Die Popularität nutzte sie auch, um die Hausfrauenrevolution bekannter zu machen. „Am ersten Tag hatten wir bereits 2.700 Klicks, das war Wahnsinn und bestätigte uns, dass es ein Thema war, das viele Frauen beschäftigte. Nach und nach wurde ich als Hausfrauen-Expertin in Talk-Shows

ist Marie Theres heute nicht sehr glücklich über den Stand der Dinge. „Ich habe Bücher über/für Frauen und unsere Revolution geschrieben, aber wirklich bewegt hat sich wenig. Das liegt auch daran, dass ich leider eingestehen muss, dass viele Frauen mir zwar immer wieder bestätigt haben, wie Recht ich habe, aber wenn es darum geht, aktiv zu werden und wirklich etwas zu verändern, bleiben die meisten

Windmühlen, die leider nicht nur männlich sind.

Auf zu neuen Ufern

Trotzdem hat sie die Revolution nie bedauert, sondern frei nach dem Motto „Umwälzung fängt bei dir selber an“, hat diese ihr geholfen, Denkanstöße zu geben und vor allem ihr eigenes Leben umzukrempeln. Sie wurde Autorin mehrerer Bücher; im Oktober ist

arbeitete sie im Auftrag des Rowohlt Verlags an einem Buch über ihre prominente Familiengeschichte. „Ich habe die Schell-Saga bis 1836 zurückverfolgt und zusammengepuzelt. Dazu bin ich viel gereist und habe sogar alte Tagebuchaufzeichnungen meiner Großmutter und Urhahnen aufgestöbert, die ich als Originaldokument in das Manuskript eingeflochten habe. Meine Familiengeschichte spielte

spielerin, sie hatte acht Kinder und starb schon mit 42 Jahren – auch sie war eine faszinierende Persönlichkeit.

Ich hatte einen Großvater, der als Theologe und Philosoph kluge Dinge von sich gegeben hat. Umso erschütterter war ich, als man mir vom Verlag lapidar mitteilte, dass sie das Buch so nicht drucken würden. Man wollte von mir Klatsch und Tratsch aus einer Künstlerfamilie. Aber dazu

sie ihre Enttäuschung über die Verlagspolitik.

Trotzdem lässt sie sich von solchen Rückschlägen nicht unterkriegen. Marie Theres ist eine natürliche Frau ohne Starallüren, die es geschafft hat, einen Weg zwischen Frau, Mutter und Beruf zu finden, der sie ausfüllt. „Ich habe für mich geschafft, was ich für alle Frauen mit meiner Revolution in Gang bringen wollte. Ich bin glücklich, finanziell unabhängig und gehe meinen Weg, so wie er mir gefällt. Jetzt gerade mache ich zum Beispiel eine offizielle Ausbildung zur Heilpraktikerin und Homöopathin. Das ist ein Thema, mit dem ich mich schon lange beschäftige und das mir eine Freundschaft mit der Frauenärztin Karin Gorthner gebracht hat. Sobald ich meine Prüfung abgelegt habe, wollen wir in ihrer Praxis in Puerto de la Cruz zusammen arbeiten und darauf freue ich mich schon sehr.“

Vielleicht hat Marie Theres es nicht geschafft, alle Frauen von ihren Küchentischen wegzulocken, aber sie hat mit Sicherheit Impulse gesetzt, die sowohl in gesellschaftlichem Sinne als auch im Leben einiger Frauen Spuren hinterlassen haben.

Vor allem aber hat sie die Revolution für sich selbst umgesetzt und bewiesen, dass es machbar ist, als Frau viele Facetten auszuleben und dabei Glück zu finden. Auch wenn Schweine niemals fliegen werden, so hat es trotzdem jede Frau selbst in der Hand, Unmögliches möglich zu machen.



Ihr eigener Befreiungsschlag hat Marie Theres Flügel verliehen, die sie bei ihrem neuen Hobby, dem Gleitschirmflug, voll auslebt.



Die Rolle der Frau braucht eine neue Definition, die nur von den Frauen selbst entwickelt werden kann.

eingeladen und nutzte meine neue Popularität, um meine Idee bekannt zu machen. Mittlerweile sind andere prominente Frauen auf den Zug aufgesprungen, haben Bücher veröffentlicht und haben den Boom, den ich angezettelt habe, ausgeschlachtet“. Trotz der positiven Resonanz, den die Webseite ausgelöst hat,

doch lieber jammern an ihrem Küchentisch kleben. Nach den vielen Büchern und Essays für die Frauen bin ich mittlerweile so weit, dass ich am liebsten gegen die Frau schreiben würde“. Dieses Buch würde dann eher von dem Nichtaktiv-werden und Stutenbisigkeit handeln, erklärt Marie Theres ihren Kampf gegen

ihr Kinderbuch „Der kleine Dichter“ erschienen – ein charmantes Ausmalbuch mit einer entzückenden Geschichte, das sogar das Prädikat „wertvoll“ erhalten hat.

Die Schauspielerin ist in eine neue Rolle geschlüpft – sie wurde auch Autorin und Illustratorin und schreibt Kolumnen. Rund ein Jahr lang

in Deutschland, Österreich, Italien, Slowenien und der Schweiz. Ich habe viele interessante Persönlichkeiten entdeckt. Meine Ur-Großmutter war zum Beispiel Harfinistin und mit Franz Liszt befreundet. Ich habe sogar ein bisher unbekanntes Foto mit ihr und Liszt gefunden. Schon meine Urururgroßmutter war Schau-

war ich nicht bereit. Ich will das Leben meiner Vorfahren nicht kommentieren, das steht mir nicht zu und auch meine ganz private Seite möchte ich nicht öffentlich breit treten. Es hat mich viel Mühe gekostet, die Rechte an meinem Buch zurückzufordern und jetzt liegt es in der Schublade. Ich finde das sehr schade“, kommentiert

Bettenhaus® Hammerer

Seit 1987 das führende Bettenfachgeschäft auf Teneriffa



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein friedvolles Weihnachtsfest und Glück im Jahr 2009



Orthopädische Gesundheitsmatratzen & Lattenroste = Ihr individuelles Bettsystem

Anerkannte Qualitätsprodukte aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Spanien.

Spezialist für Sondergrößen

Lieferung und Montage von Betten und Möbeln auf Teneriffa frei Haus! Versand auf andere Inseln möglich. Wir entsorgen Ihre alten Betten.



Sich bewegen ist besser als sich verbiegen!

Möbel zum Wohnen und Schlafen

Stilvolle Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich

Betten-Waschanlage für alle Arten von Kissen und Zudecken

So finden Sie uns:

- Über die Autobahn TF-5, Ausfahrt 39, dann Richtung Puerto de la Cruz - El Toscal / La Longuera.
- Über die alte Landstraße durch La Vera, Ausfahrt El Toscal / La Longuera.
- Von Puerto de la Cruz kommend: vorbei am Loro Parque, Hotel Maritim, den Berg hoch, dann rechts, Ortsteil El Toscal / La Longuera.
- Aus Richtung Icod kommend: Ausfahrt Puerto de la Cruz / Las Dehesas. Die Autobahn überqueren Richtung Puerto de la Cruz / Las Dehesas. Dann El Toscal / La Longuera.



Calle El Toscal 7 · El Toscal / Los Realejos · Tel. 922 36 24 08 · Fax 922 36 35 07

www.bettenhausteneriffa.com · e-mail: bettenhaus@hammerer.biz

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag 10 – 13.30 & 16.30 – 20 Uhr · Samstag 10 – 14 Uhr

Bequem parken in der Urbanización Los Gohros, in den Querstraßen gegenüber Bettenhaus Hammerer

